



# Antragsformular für Zuwendungsmaßnahmen im Förderprogramm „Pilotprojekte – Innovationen im Gebäudebereich“

Projektskizze (Antragsstufe I)

Förderkategorie A –

Konzeptfindung, Innovationstransfer und integrierte Planung

## 1. Projektdaten und Beteiligte

Titel des Projekts

---

Standort des Projekts

---

Hauptansprechperson bei Rückfragen

Institution

Name

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

---

Antragsteller\*in/Bauherr\*in

Name der Stelle

Ansprechperson/  
Handlungsbevollmächtigte

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

URL (falls vorhanden)

---

## **Ggf. Entwurfsverfasser\*in**

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

---

## **Forschende Einrichtung**

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

---

## **Weitere am Projekt Beteiligte 1**

(z. B. Baufirmen, Herstellerfirmen, (Fach)-Planungsbüros)

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

---

## **Weitere am Projekt Beteiligte 2**

(z. B. Baufirmen, Herstellerfirmen, (Fach)-Planungsbüros)

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

---

## **Weitere am Projekt Beteiligte 3**

(z. B. Baufirmen, Herstellerfirmen, (Fach)-Planungsbüros)

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

---

## **Weitere am Projekt Beteiligte 4**

(z. B. Baufirmen, Herstellerfirmen, (Fach)-Planungsbüros)

Name der Stelle  
Ansprechperson  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse

## 2. Bauvorhaben

Bitte Zutreffendes ankreuzen und erläutern.

---

### Art des Bauvorhabens

Umbau/Modernisierung

Um- und Neubau

Neubau

---

### Geplante (Nach-)Nutzung

Wohnen

Nicht-Wohnen

---

### Eigentumsrecht

Antragsteller\*in ist Eigentümer\*in oder Erbbauberechtigte\*r

des Baugrundstücks

der Immobilie

---

### Planungsrecht

Bebauungsplan vorhanden

Beurteilung nach §34 BauGB

(Nachweise sind ggf. in der zweiten Stufe des Antragsverfahrens nachzureichen).

---

## 3. Ergebnisse der Ökobilanzierung

(Ein entsprechender Nachweis ist im Rahmen der Ökobilanzierung als Anlage beizufügen).

---

### THG-Emissionen

Die THG-Emissionen im Gebäudezyklus sind für das **Modernisierungsprojekt**:

< 24 kg CO<sub>2</sub> Äqu/m<sup>2</sup>, entsprechend den Anforderungen von QNG Plus für *Wohngebäude*

< Anforderungsniveau PLUS (K) für *Nicht-Wohngebäude*

Die THG-Emissionen im Gebäudezyklus sind für das **Neubauprojekt**:

< 20 kg CO<sub>2</sub> Äqu/m<sup>2</sup> (entsprechend der Anforderungen nach QNG Premium)  
für *Wohngebäude*

< Anforderungsniveau PREMIUM (N) für *Nicht-Wohngebäude*

HINWEIS: bei Projektende ist erneut eine Ökobilanzierung vorzulegen und im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung in Form eines Soll-Ist Abgleichs zu bewerten.

---

### Primärenergiebedarf

Bitte geben Sie den gesamten Primärenergiebedarf nicht erneuerbar für den baulichen Teil, den Betrieb und die Nutzung im Gebäudelebenszyklus an.

**Der Primärenergiebedarf im Gebäudezyklus sind für das *Modernisierungsprojekt*:**

- < 96 kWh / m<sup>2</sup>a, entsprechend den Anforderungen von QNG Plus für *Wohngebäude*
- < Anforderungsniveau PLUS für *Nicht-Wohngebäude*

**Der Primärenergiebedarf im Gebäudezyklus sind für das *Neubauprojekt*:**

- < 64 kWh / m<sup>2</sup>a (entsprechend der Anforderungen nach QNG Premium) für *Wohngebäude*
- < Anforderungsniveau PREMIUM für *Nicht-Wohngebäude*

**(Optional) Ggf. ergänzende Erläuterungen zur Ökobilanzierung** (max. 1.500 Zeichen)  
(z. B. in frühen Planungsphasen Erläuterung der Rechengrundlage)

## 4. Bearbeitungsstand

### Bauvorbescheid

Liegt vor

Liegt nicht vor

*Nachweise sind ggf. in der zweiten Stufe des Antragsverfahrens nachzureichen.*

---

### Derzeitiger Planungsstand

Leistungsphase nach HOAI

HINWEIS: Projekte dürfen nur bis inklusive LPH2 fortgeschritten sein, um eine Förderung zu erhalten.

---

### Status der Beauftragung der Planungs- oder sonstiger Leistungen

Hiermit versichere ich, dass noch keine Planungs- oder sonstigen Leistungen jenseits von LPH2 vertraglich vergeben wurden.

---

**Geplanter Projektbeginn** (MM.JJJJ)

HINWEIS: Wenn Projekte sich bereits in LPH3 befinden, sind sie nicht mehr förderfähig.

---

**Geplantes Projektende** (MM.JJJJ)

Ende LPH4 bzw. der wissenschaftlichen Begleitung

## 5. Inhalt und Ziele des Bauvorhabens

Hier erfolgt eine Kurzbeschreibung Ihres Projekts insbesondere in Bezug auf die Förderziele des Programms „Pilotprojekte – Innovationen im Gebäudebereich“. Bitte beschreiben Sie in den vorgesehenen Kästchen die Ziele Ihres Projekts sowie die innovativen baulichen, konzeptionellen, planerischen oder prozessorientierten Maßnahmen, die Sie zur Erreichung dieser Ziele vorgesehen haben und deren Förderung Sie hiermit beantragen.

---

**Kurzbeschreibung des Projekts** (max. 3.000 Zeichen)

Was für eine bauliche Maßnahme planen Sie? Was ist der Kerngedanke des Projekts?

---

## Öffentliche Erfahrbarkeit / Strahlkraft (max. 1.500 Zeichen)

Inwiefern dient das Vorhaben als Vorbild? Welche Impulswirkung ist von dem Projekt zu erwarten?  
Z. B. durch öffentliche Nutzung, Publikumsverkehr, städtebauliche Lage oder mediale Präsenz.

---

## Ziele des Projekts

**Welche Ziele im Sinne des Pilotprojekteprogramms verfolgt das Projekt? Inwiefern trägt das Projekt zum Klima- und Ressourcenschutz bei?**

**Bitte zutreffende Punkte ankreuzen und die konkreten innovativen Maßnahmen im folgenden Feld erläutern.**

Steigerung der Effizienz und Effektivität bei Planung, Herstellung, Bauausführung und/oder Betrieb (z. B. Serielle Sanierung, Digitalisierung von Planungs-, Fertigungs- und Baumaßnahmen usw.).

Einbindung innovativer Energiekonzepte (z.B. Sektorenkopplung, Quartierslösungen usw.).

Einsatz von ressourcenschonenden Baustoffen und/oder Bauprodukten, welche einen geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck haben als herkömmliche Baustoffe oder Bauprodukte (z. B. durch den erheblichen Einsatz von Materialien aus Sekundärrohstoffen und/oder nachwachsenden Rohstoffen, den Einsatz von wiederverwendeten oder wiederverwendbaren Bauteilen und Materialien usw.).

kreislaufgerechter Rückbau baulicher Anlagen oder Teilen von baulichen Anlagen (z. B. die kreislaufgerechte Sortierung von Bauteilen und/oder Materialien und deren Erhaltung/Lagerung für die Wiederverwendung usw.).

möglichst emissionsfreie und abfallfreie Baustelle (z. B. den Einsatz von KI oder Robotik, die den Ressourceneinsatz und/oder den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf der Baustelle verringern sowie Maßnahmen für den Bodenschutz usw.).

Suffizienz-Strategien (z. B. Low-Tech Maßnahmen, wie der geringere Einsatz von Gebäudetechnik, geringer Flächenverbrauch, Mehrfachnutzung usw.).

Erhöhung der Resilienz von Gebäuden und Erhöhung der Biodiversität (z. B. geringer Versiegelungsgrad, lokales Wassermanagement, Erhalt und Förderung natürlicher Kreisläufe, der Verbesserung des Mikroklimas, naturnahe Gestaltung usw.)

---

**Maßnahmen** (max. 3.000 Zeichen)

Durch welche konkreten Maßnahmen werden die Ziele des Projekts erreicht?

---

**Innovativer Gehalt** (max. 1.500 Zeichen)

Was ist neu an Ihrem Ansatz (bzw. an den Produkten, Bauweisen, Planungsmethoden, Arbeitsprozessen und / oder Kooperationsformen, die Sie beabsichtigen anzuwenden)? Wie trägt Ihr Ansatz zur Veränderung der aktuellen Praxis bei?

---

**Risiken und Hemmnisse** (max. 1.500 Zeichen)

Welche Risiken und Hemmnisse bestehen bei der Umsetzung Ihres Projekts? Wie werden bestehende Hemmnisse und Risiken umgangen oder abgebaut?

---

## **Übertragbarkeit** (max. 1.500 Zeichen)

Inwieweit lässt sich Ihr Ansatz wiederholen, z. B. an ähnlichen Gebäuden gleicher Art. Inwieweit ist der Ansatz übertragbar auf einem anderen Gebäudetyp oder umsetzbar in einem anderen Bundesland? Was sind Voraussetzungen für die Wiederholung/Skalierung? Wer profitiert von Ihrem Ansatz? Wer sind potenzielle Nutzer\*innen?

## **6. Wissenschaftliche Begleitung und Innovationstransfer**

### **Kerngedanke des Forschungskonzepts** (max. 1.500 Zeichen)

Kurzbeschreibung des Gesamtkonzepts der geplanten Forschungsleistungen.

Was ist das übergeordnete Erkenntnisinteresse in Bezug auf das pilothafte des Projekts? Bitte setzen Sie Ihre Aussagen ggf. in Bezug zum Stand der Forschung.

---

## **Planung und Entwicklung des Projekts** (max. 1.500 Zeichen)

Kurzbeschreibung der einzelnen Leistungen der wissenschaftlichen Begleitung, welche entsprechend dem Förderaufruf geleistet werden müssen:

Was wird untersucht? Wie werden die Planung und Entwicklung des Projekts bzw. der innovativen Maßnahmen wissenschaftlich begleitet, dokumentiert und evaluiert?

---

## **Dekarbonisierung und Ressourcenschonung** (max. 1.500 Zeichen)

Ein Soll-Ist Abgleich der Ökobilanzierung ist vorzunehmen (Projektbeginn vs. Projektende). Welche Aspekte werden darüber hinaus betrachtet? Wie werden die entwickelten innovativen Konzepte, Prozesse, Kollaborationen, Arbeitsweisen und / oder Planungsverfahren in Bezug auf Dekarbonisierung und Ressourcenschonung untersucht?

---

## **Wirtschaftlichkeit und Übertragbarkeit** (max. 1.500 Zeichen)

Wie wird die Wirkung der innovativen Prozesse, Kollaborationen, Arbeitsweisen und / oder Planungsverfahren Maßnahmen auf die Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts untersucht? Wie wird die Übertragbarkeit bzw. Skalierbarkeit untersucht?

---

## **(Optional) Weitere Forschungs- und Entwicklungsleistungen**

(max. 1.500 Zeichen)

Weitere Forschungsleistungen, die der Weiterentwicklung derjenigen Prozesse, Kollaborationen, Arbeitsweisen, Planungsverfahren usw. dienen, die im Rahmen des zu fördernden Planungs- und Bauvorhabens zum Einsatz kommen, um deren pilothafte Anwendung zu ermöglichen und/oder deren Marktgängigkeit voranzutreiben.

Welche Leistungen werden über die wissenschaftliche Begleitung hinaus erbracht? Inwieweit dient die forschende Tätigkeit der Weiterentwicklung der Prozesse, Kollaborationen, Arbeitsweisen oder Planungsverfahren usw., die im Rahmen des zu fördernden Bauvorhabens zum Einsatz kommen, z.B. um deren Wiederhol- und Übertragbarkeit voranzutreiben?

---

## Qualifikation der Forschenden (max. 1.500 Zeichen)

Beschreiben Sie hier, auf welchen eigenen Kenntnissen und Vorhaben Sie mit dem beantragten Projekt aufbauen wollen und warum die Beteiligten besonders für die Durchführung des Projekts geeignet sind. Benennen Sie ggf. Spezialistinnen/Spezialisten für einzelne Themenbereiche innerhalb des Forschungsteams.

## 7. Förderrelevante Ausgaben / Kosten

HINWEISE: Nur Vorhaben, die größer als 2,5 Mio. EUR sind, können gefördert werden.

Eine Auflistung der geschätzten Kosten für das Gesamtprojekt (KG 200 – 700), ein Ausgabenplan für die Forschungsleistungen sowie ggf. weiteren förderfähigen Ausgaben/ Kosten sind als Anlagen beizufügen.

---

### Ausgaben / Kosten

#### Kostenschätzung

Bezogen auf die Kostengruppen 200 – 700 nach DIN 276 €

---

#### Planungskosten

Es können nur Leistungen gefördert werden, die noch nicht beauftragt wurden. Es können nur Leistungen bis maximal Leistungsphase 4 gem. HOAI anteilig gefördert werden.

€

---

#### Ausgaben für die wissenschaftliche Begleitung und Innovationstransfer

Mindestens 40.000 EUR für kleine Projekte und  
80.000 EUR für große Projekte

€

---

#### Ggf. weitere förderfähige Ausgaben

Ausgaben für Leistungen, die für die Umsetzung der innovativen Maßnahmen notwendig sind.

€

---

## Förderfähige Ausgaben insgesamt

Planungsleistungen, Ausgaben für die wissenschaftliche Begleitung  
und ggf. weitere förderrelevante Kosten

€

---

## Finanzierung

### Eigenmittel

In absoluten Zahlen

€

In Prozent der förderrelevanten Kosten  
(HINWEIS: müssen mind. 10 % betragen)

%

---

### Beantragte Zuwendung

25% der förderrelevanten Kosten

€

---

### Weitere Fördermittel (beantragt und/oder bewilligt)

Wurden beantragt

Werden in Anspruch genommen

Bescheinigung liegt vor

Bescheinigung wird ggf. nachgereicht in Stufe 2

Werden nicht in Anspruch genommen

Fördermittelgeber\*in: Höhe der Beteiligung  
(auch bei beantragten Mitteln)

€

HINWEIS: Eine Doppelförderung durch andere Bundesmittel ist ausgeschlossen; eine Kumulierung mit Mitteln anderer öffentlicher Fördergeber, beispielsweise durch Landes- oder kommunale Mittel ist möglich.

---

### Finanzierung durch sonstige Dritte

Werden in Anspruch genommen

Bescheinigung liegt vor, siehe beigefügte Anlage

Bescheinigung wird ggf. nachgereicht in Stufe 2

Werden nicht in Anspruch genommen

Finanzierer\*in: Höhe der Beteiligung

€

## 8. Bewertungskriterien

Alle eingereichten Projekte werden auf Basis folgender Kriterien bewertet. Die Umweltwirkung trägt bei der Bewertung am meisten Gewicht (hierfür ist eine Ökobilanzierung einzureichen). Die baukulturelle Qualität ist nicht als eigenes Kriterium aufgeführt, wird jedoch als Querschnittsthema betrachtet und fließt daher in die Gesamtbewertung ebenfalls mit ein.

Die Kriterien sind:

### Umweltwirkung des Projekts

Ökobilanz, Suffizienzansätze, Ressourcenschutz, Resilienz und ökologischer Mehrwert

---

## **Transformatives Potenzial / Beitrag zur Bauwende**

Übertrag- bzw. Skalierbarkeit, Erfolgswahrscheinlichkeit, Anschlussfähigkeit an bestehende Lösungen, wirtschaftliches Potential, Bauzeit

---

## **Angemessenheit der Ausgaben und Kosten**

Höhe der Gesamtkosten des beantragten Projekts in Relation zum transformativen Potential

---

## **Vorbildfunktion / Demonstrationscharakter**

Öffentlich erfahrbare Impulswirkung, Neuheit der Idee, Kreativität der Lösung, Einbindung relevanter Zielgruppen

---

## **Qualität des Forschungskonzepts**

Stand der Forschung, methodische Herangehensweise, Qualifikation und Vorerfahrung der Projektpartner im relevanten Themenfeld

# **9. Einzureichende Unterlagen**

- **Ausgefülltes Antragsformular**
- **Anlage 1:** Planungsunterlagen gemäß Planungsstand
- **Anlage 2:** Visuelle / grafische / planerische Darstellung der innovativen Maßnahmen
- **Anlage 3:** Ökobilanzierung nach DIN 276 auf Basis der Bilanzregeln des Qualitätssiegels Nachhaltige Gebäude (QNG). Nutzen Sie bitte die Vorlagen und Arbeitshilfen des QNG (verfügbar unter <https://www.qng.info/qng/qng-anforderungen/qng-siegeldokumente>), insbesondere:
  - „Bilanzregeln des QNG für Wohngebäude“
  - „Bilanzregeln des QNG für Nichtwohngebäude“
  - „Anforderungswert für QNG-Nicht-Wohngebäude“
- **Anlage 4:** Kostenschätzung (KG 200 – 700 nach DIN 276)
- **Anlage 5:** Ausgabenplan der Forschungsleistungen und ggf. weiteren förderfähigen Kosten in Bezug auf die innovativen Maßnahmen.
- **Anlage 6:** Finanzierungskonzept für das Gesamtprojekt
- **Anlage 7:** Zeitplan des Gesamtvorhabens inkl. der wichtigsten Meilensteine des Planungsprozesses wie der wissenschaftlichen Begleitung (mindestens Fertigstellung Entwurfsplanung, Fertigstellung Genehmigungsplanung, Abschluss und Endbericht der wissenschaftlichen Begleitung).

Nachweise über das Grundstückseigentum und über das Bestehen von Planungsrecht (B-Plan oder Baurecht nach §34 BauGB) sind ggf. im Rahmen der zweiten Stufe des Antragsverfahrens nachzureichen (Vollantrag). In diesem Rahmen sind ebenfalls nachzureichen: Erläuterungen zum Vorhabenträger (z.B. Rechtsform, Eigentumsverhältnisse und wirtschaftliche Situation), Nachweise über die fachliche Eignung der Forschungseinrichtung und ggf. Nachweise über Zuwendungen Dritter.

**Die Unterlagen müssen als PDF-Dateien eingereicht werden. Die PDF-Dateien dürfen 25 MB nicht überschreiten. Sie müssen folgendermaßen bezeichnet sein:**

**„Projekttitle\_Nachname\_Antragskategorie\_Anlagennummer“.**

## Datenschutz

Die o. a. personenbezogenen Daten müssen vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und der Bundesstiftung Bauakademie (BSBA) zum Zweck der Genehmigung, fachlichen Betreuung und sonstiger Geschäftsstellentätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Die Daten werden bis auf eine unbestimmte Zeit benötigt, mindestens jedoch bis 3 Jahre nach Ablauf der Forschungsförderung Zukunft Bau und deren Nachfolgeprojekte. Vom BBSR und der BSBA wird versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden und keine Übermittlung meiner Daten an Dritte erfolgt.

Hiermit willige/n ich/wir ein, dass die o. a. personenbezogenen Daten vom BBSR und der BSBA zum Zweck der Genehmigung, fachlichen Betreuung und sonstiger Geschäftsstellentätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Ich/Wir bestätige/n in diesem Zusammenhang, dass ich/wir die Genehmigung aller in diesem Antrag genannten Personen habe/n, die hier angegebenen personenbezogenen Daten zu o. g. Zwecken an das BBSR und die BSBA weiterzugeben.

## Vollständigkeit

Ich/Wir versichern, dass jede Änderung der in dieser Projektskizze abgegebenen Erklärungen unverzüglich mitgeteilt wird.

Ich/Wir versichern, dass die in dieser Projektskizze (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Ich/Wir erklären hiermit, dass mit der beantragten Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn nicht begonnen wird. Mir/uns ist in diesem Zusammenhang bekannt, dass eine Förderung von Maßnahmen, die bereits begonnen wurden, nicht möglich ist.

## Unterzeichnung

Ort

Datum

Unterschrift der Antragsteller\*in

## Kontakt

**Bei Fragen melden Sie sich gerne bei der Bundesstiftung Bauakademie:**

E-Mail: [innovation@bundesstiftung-bauakademie.de](mailto:innovation@bundesstiftung-bauakademie.de)

Telefonhotline: +49 30 9940596-11

Oberwallstraße 24, 10117 Berlin

Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.